

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Zur Einführung</b> .....	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Der »supervisorische Blick«, sein Gegenstand und seine methodologischen Grundlagen</b> .....	<b>10</b>
2.1	Mehrperspektivität .....	15
2.2	Dialogische Grundhaltung .....	18
2.3	Rekonstruktiver Gegenstandsbezug .....	23
<b>3</b>	<b>Historische und aktuelle Entwicklungslinien der Supervision und ihrer Anwendungsfelder</b> .....	<b>30</b>
3.1	Supervision als kritisches Emanzipations- und Aufklärungsinstrument .....	32
3.2	Differenzierung, Konsolidierung und Professionalisierung der Supervision .....	34
3.3	Transformationsprozesse der Arbeitswelt als Herausforderungen für Supervision .....	45
<b>4</b>	<b>Kennzeichen der Professionalität supervisorischen Handelns</b> .....	<b>56</b>
4.1	Professionstheoretische Grundlagen .....	61
4.1.1	Zur Handlungsstruktur professionalisierter Praxis .....	61
4.1.2	Zur Handlungsstruktur professionalisierter Supervision .....	65
4.2	Grundlegende Verfahrensweisen der Supervision ...	71
4.2.1	Aufgaben- und Prozessorientierung .....	72
4.2.2	Triadisches Vorgehen .....	76

4.2.3	Parteilichkeit und Allparteilichkeit in der Supervisionsbeziehung .....	80
<b>5</b>	<b>Grundformen der Supervision .....</b>	<b>86</b>
5.1	Teamsupervision .....	86
5.1.1	Fallsupervision .....	87
5.1.2	Teamentwicklung .....	91
5.2	Gruppensupervision .....	95
5.3	Einzel-supervision .....	97
<b>6</b>	<b>Prozessstruktur der Supervision .....</b>	<b>100</b>
6.1	Die Akquise .....	100
6.2	Die Kontraktphase .....	101
6.3	Der Supervisionsprozess .....	106
6.4	Der Abschluss der Supervision: Evaluation, weitere Orientierung und Abschied .....	109
<b>7</b>	<b>Fallbeispiel einer Teamsupervision .....</b>	<b>112</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>123</b>